



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 39.900 Exemplare

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang Freitag, 23. Oktober 2026 Kalenderwoche 43

Die 16. Bad Homburger Kulturnacht lädt zum Entdecken ein



Im Schloss öffnen sich die Türen zur Schlosskirche und zur Gruft der Landgrafen, während der Bibliotheksflügel Einblicke in die Geschichte der Landgrafenzeit gewährt.
Foto: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen/Alexander Paul Englert

Bad Homburg (hw) – Wenn Museen, Kirchen, Bühnen und weitere Kulturräume ihre Türen bis in den späten Abend öffnen, ist wieder Kulturnacht. Am Samstag, 24. Oktober, lädt die Stadt zur in- zwischen 16. Ausgabe ein. An – passenderweise – insgesamt 16 Kulturräumen erwartet alle Neugierigen ab 19 Uhr ein vielseitiges Programm aus Musik, Theater, Kunst, Geschichte, Führungen und Mitmachangeboten. Dabei führt die Kulturnacht quer durch die Stadt und verbindet bekannte Kulturinstitutionen mit besonderen Einblicken in Museen, Kirchen und Veranstaltungsorte der Stadtteile. Oberbürgermeister Alexander Hetjes freut sich auf einen abwechslungsreichen Abend: „Die Kulturnacht zeigt, wie vielfältig das kulturelle Leben in Bad Homburg ist. An nur einem Abend können die Besucherinnen und Besucher ganz unterschiedliche Orte, Künstlerinnen und Künstler sowie kulturelle Angebote erleben. Ich lade alle herzlich dazu ein, sich durch die Stadt treiben zu lassen, Neues zu entdecken und die besondere Atmosphäre dieser Nacht zu genießen.“

Klänge und Geschichten

Den Auftakt markieren um 18.45 Uhr die Glocken von St. Marien und der Erlöserkirche. In St. Marien steht die neue Klais-Orgel im Mittelpunkt, während die Erlöserkirche anlässlich seines 100. Todestages dem Dichter Rainer Maria Rilke einen Abend widmet. Das Vokalensemble „Les Noctuelles“ aus Valence und der Kammerchor Bad Homburg verbinden seine Texte mit Werken weiterer Dichter. Überhaupt Musik: Während das Akustik-Quartett O-Ton in der Englischen Kirche Weltmusik, Jazz und mediterrane Klänge miteinander verbindet,



Mit wilden Kopfbedeckungen und eher sparsamen Gesichtsausdrücken geht es im Kurtheater „Per Anhalter durch die Galaxis“.

Foto: Uwe Dettmer

setzt die Frankfurter Band Thruxtone im Speicher mit kraftvollem Hardrock einen deutlichen Kontrast. In der Galerie Artlantis lässt die Band TimeLine die Musik von Pink Floyd aufleben, eingebettet in die Fotoausstellung „Komma“ des New Yorker Künstlers Kevin Clarke. Im Kurtheater geht es auf in fremde Welten. Bei der Science-Fiction-Nacht stehen „Per Anhalter durch die Galaxis“ und „Indiana Jones und der Fluch von Atlantis“ auf dem Spielplan. Spannende Geschichten gibt es auch in der StadtBibliothek zu entdecken: Dort liest die Autorin Katharina Spengler um 19.30 Uhr und 21.30 Uhr aus ihrem Taunuskrimi „Am Tatort frühstückt man nicht“. Federweißer und Zwiebelkuchen sorgen für die passende herbstliche Begleitung. Doch die Kulturnacht lädt nicht nur zum Zuhören und Zuschauen ein. Sie eröffnet auch neue Perspektiven auf die Stadt und ihre Geschichte. Bei einer Architekturführung entlang der Dorotheenstraße stehen diesmal bemerkenswerte Frauen im Mittelpunkt, deren Leben und Wirken mit der Straße verbunden sind. Im Schloss öffnen sich die Türen zur Schlosskirche und zur Gruft der Landgrafen, der Bibliotheksflügel gewährt Einblicke in die Geschichte der Landgrafenzeit. In Kirdorf lässt ein Nachtwächter mit Laterne und Trompete längst vergangene Zeiten wieder lebendig werden. Wie eng Kultur, Geschichte und internationale Verständigung miteinander verbunden sind, zeigt sich an zwei weiteren Orten. Anlässlich von 70 Jahren Städtepartnerschaften präsentiert das Stadtarchiv historische Dokumente, Fotografien und Filmmaterial zur Geschichte der Bad Homburger Städtepartnerschaften. Im benachbarten Gustavsgarten wird der Dorische Tempel passend dazu in den Farben der Stadtflaggen der Partnerstädte illuminiert.

Perspektiven wechseln

Das Museum Sinclair-Haus erkundet mit seiner Ausstellung „Tierstimmen – Kontakt durch Klang“ die faszinierende Welt tierischer Kommunikation und verbindet Kunst mit Mitmachangeboten. Im Museum Ober-Erlenbach erzählen mehr als 20 private Fotoalben vom Wandel des Stadtteils. Besuchende können dabei helfen, historische Aufnahmen zuzuordnen und eigene Fotografien zur Archivierung mitbringen. In St. Elisabeth in Ober-Eschbach laden die Werke der Künstlerin Anita Jäger zu einer stilleren Begegnung mit Kunst ein, begleitet von meditativen Führungen und Livemusik. „Kultur lebt davon, dass Menschen neugierig bleiben, Fragen stellen und sich auf neue Perspektiven einlassen. Die Kulturnacht eröffnet die Möglichkeit, vertraute Orte mit anderen Augen zu sehen.

Besonders freue ich mich, dass wir im wiedereröffneten Gotischen Haus zeigen können, wie lebendig die Auseinandersetzung mit Kunst und Geschichte sein kann“, sagt Dr. Ursula Grzechca-Mohr, Leiterin des Städtischen Museums und stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur und Bildung. Unter dem Titel „Die Kunst, Spuren zu lesen“ geht es im Museum Gotisches Haus um 19.30 Uhr darum, Kunstwerke genauer zu betrachten und ihre Geschichten zu entdecken. Bei anschließenden Führungen können die Gäste die Sammlungen näher kennenlernen. Im Museumscafé lädt zudem ein Hutsalon dazu ein, historische Kopfbedeckungen selbst auszuprobieren.

Mit dem Shuttlebus durch die Nacht

Damit auch die weiter auseinanderliegenden Kulturräume bequem erreichbar sind, bietet die Stadt in diesem Jahr einen kostenlosen Shuttlebusverkehr an. Zwei Busse verkehren zwischen 18.30 und 0.30 Uhr im Halbstundentakt auf derselben Route. Der erste Bus startet um 18.30 Uhr am Bahnhof, der zweite um 19 Uhr. Beide sind leicht an der Aufschrift „Kulturnacht“ zu erkennen. Neben dem Bahnhof werden die fünf Haltestellen Rathaus, Kurhaus, Tannenwaldweg 6, Elisabethenschneise und Tannenwaldallee 50 angefahren. Der Abfahrtsbahnsteig am Bahnhof ist beschildert. An den weiteren Haltestellen informieren angebrachte Schilder mit dem Kulturnacht-Fahrplan über die Abfahrtszeiten. Die genaue Streckenführung ist im Programmheft dargestellt. Das Programm mit allen Veranstaltungszeiten, Adressen und dem Fahrplan ist unter www.bad-homburg.de, in der Bad Homburg App und im städtischen Veranstaltungskalender abrufbar.



Von und mit „Thruxtone“ aus Frankfurt gibt es im Speicher am Kulturbahnhof Bad Homburg ab 19.15 Uhr was auf die Ohren. Foto: Künstler

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**MEINE ENERGIE –
NATÜRLICH VON HIER**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

**BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN**

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober

10% auf alle Gartendünger

Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

**Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de**

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf
Vermietung
Finanzierung**

Altkönigsstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de



**Bad Homburger
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

Vortrag „New York Masters“: Wie drei Museen die Kunst neu erfanden

Bad Homburg (hw) – Die Galerie Artlantis kündigt für den Oktober eine dreiteilige Vortragsreihe an, die weit mehr ist als eine klassische Museumseinführung: Michael Heinz erzählt die Geschichten des Metropolitan Museum of Art, des Museum of Modern Art und des Solomon R. Guggenheim Museum als kulturelle Dramaturgie einer Weltstadt. New York City erscheint dabei als ein Ort, an dem Kapital, Migration, Architektur, Kunst, Mäzenatentum, Medienmacht und urbaner Ehrgeiz in einzigartiger Dichte zusammen treffen.

Die Reihe richtet sich an ein Publikum, das Kunst nicht nur betrachten, sondern verstehen möchte: als Spiegel von Gesellschaft, Macht, Innovation und Wahrnehmung. Die drei Vorträge eröffnen einen großen Bogen – vom enzyklopädischen Weltmuseum über die Denkmaschine der Moderne bis zur architektonischen Ikone, die das Sehen selbst zum Ereignis macht.

The Incredible Story of the Met

Das Metropolitan Museum of Art, 1870 gegründet und 1872 erstmals eröffnet, war von Beginn an eine kulturelle Behauptung: Amerika wollte nicht nur wirtschaftlich, sondern auch symbolisch und zivilisatorisch Weltgeltung gewinnen. Einen Grundstock bildeten unter anderem 174 europäische Gemälde sowie frühe Antikenbestände; eine einzelne Eröffnungsausstellung im heutigen Sinn gab es nicht. Das Met eröffnete vielmehr als wachsendes Museum, das Weltkunst auf amerikanischem Boden verfügbar machen wollte. Bis heute steht es für historische Breite: Antike, Europa, Asien, Afrika, islamische Kunst, amerikanische Kunst und Gegenwart treten dort in einen monumentalen Zusammenhang. Zugleich erzählt das Haus von Mäzenen, Sammlern und Machteliten – von J. P. Morgan bis Rockefeller –, die privaten Reichtum in öffentliche Kultur verwandelten.

The Story of the MoMA

Das Museum of Modern Art (kurz: MoMA) wurde 1929 gegründet – im Jahr des Börsencrashes und am Beginn einer neuen kulturellen Epoche. Seine Eröffnungsausstellung „Cézanne, Gauguin, Seurat, Van Gogh“ war ein programmatischer Paukenschlag: Die Moderne wurde nicht entschuldigt, sondern offensiv als neue geistige Wirklichkeit präsentiert. Gegründet durch Lillie P. Bliss, Mary Quinn Sullivan und Abby Aldrich Rockefeller wurde das MoMA zu einer Instanz, die moderne Kunst nicht nur zeigte, sondern mitdefinierte. Zu seinen stilprägenden Künstlern und Werken gehören Van Gogh, Picasso, Matisse, Mondrian, Kandinsky, Dalí, Pollock, Rothko und Warhol – darunter Bildikonen wie „The Starry Night“, „Les Femmes d’Alger“ und „The Persistence of Memory“. In den USA wurde das MoMA zur Leitinstanz der Moderne. Weltweit wurde es zum Modell für ein Museum, das Malerei, Skulptur, Architektur, Design, Fotografie, Film und Medienkunst sammelt.

Ratespaß bei der Kulturnacht: TimeGuesser als Bad Homburg-Edition

Bad Homburg (hw) – Zur Bad Homburger Kulturnacht am Samstag, 24. Oktober, präsentiert der Verein für Geschichte und Landeskunde eine eigens erstellte Bad Homburg-Edition des beliebten Online-Spiels „TimeGuesser“. Von 19 bis 24 Uhr sind Besucherinnen und Besucher am Stand des Vereins im Stadtarchiv in der Villa Wertheimer eingeladen, Ort und Zeit von historischen Fotografien aus dem Stadtarchiv zu erraten und dabei die Stadtgeschichte auf unterhaltsame Weise neu zu entdecken. Dabei spielt es keine Rolle, ob man sich in der Bad Homburger Geschichte auskennt oder nicht – im Vordergrund steht der gemeinsame Rätselspaß.

Außerdem gibt es auch wieder die beliebte Aktion „Lieblingspostkarten zum Ausdrucken“: Aus dem Fundus historischer Ansichtskarten des Stadtarchivs können die Gäste ihr Lieblingsmotiv auswählen und als versandfertige Postkarte kostenlos mit nach Hause nehmen. Ergänzend liegen die Publikationen des Vereins aus, und das Team steht für Gespräche und Informationen rund um die Stadtgeschichte und die Vereinsarbeit zur Verfügung.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir bei der Kulturnacht regelmäßig in der Villa Wertheimer zu Gast sein und mit unserem Angebot das reichhaltige Programm des Stadtarchivs ergänzen dürfen. Das zeigt die großartige Partnerschaft zwischen Geschichtsverein und Archiv“, freut sich der Vorsitzende Gregor Maier.

Das diesjährige Angebot des Stadtarchivs zur Kulturnacht steht unter dem Motto „Unsere Partnerstädte – grenzenlose Freundschaft“. Vor 70 Jahren riefen Bad Homburg und sieben weitere Städte beim dritten Europäischen Gemeindetag 1956 einen Partnerschaftsring ins Leben – eine Pionierleistung zur Völkerverständigung. Historische Dokumente, Zeitungsausschnitte, Literatur, Fotos und Gemälde bieten im Lesesaal ein buntes Potpourri der blühenden Städtepartnerschaft. Filmdokumente sowie eine Diashow im Foyer



In der Galerie gibt es passend zum Thema eine Ausstellung mit Werken des Fotografen Kevin Clarke – unter anderem „The Red Couch“.

Foto: Galerie Artlantis /Kevin Clarke

Das Solomon R. Guggenheim Museum besitzt unter den drei Häusern die kühnste Sonderstellung. Die Solomon R. Guggenheim Foundation entstand 1937, 1939 eröffnete zunächst das „Museum of Non-Objective Painting“ mit der Ausstellung „Art of Tomorrow“.

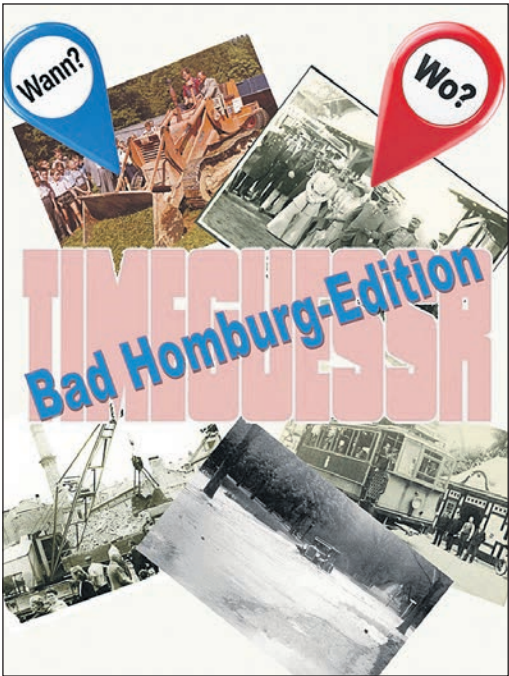
The Story of the Guggenheim

Im Zentrum standen Solomon R. Guggenheim und besonders Hilla Rebay, die eine leidenschaftliche Vision ungenständlicher, abstrakter Kunst vertrat. Frühe Schwerpunkte waren unter anderem Kandinsky, Rudolf Bauer, Paul Klee, Fernand Léger und Robert Delaunay. 1959 erhielt diese Vision durch Frank Lloyd Wrights Bau an der Fifth Avenue ihre weltberühmte Form: eine Spirale, die keine neutrale Hülle ist, sondern ein Wahrnehmungsraum. Das Guggenheim wurde zunächst diskutiert, bald aber weltweit als Galionsfigur erkannt. Es zeigt exemplarisch, dass ein Museum nicht nur Kunst bewahrt, sondern selbst zum Kunstereignis werden kann.

Die Vortragsreihe ist in zwei Abende unterteilt, los geht es am Mittwoch, 21. Oktober, ab 20 Uhr mit „Der Palast in Central Park oder: die Enzyklopädie der Neuen Welt“, wenn es um die spektakuläre Entstehungsgeschichte des Metropolitan Museums of Art (vulgo: „The Met“) geht. Teil zwei folgt am Mittwoch, 28. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr unter dem Motto: „Der Bruch mit der Tradition – Vom Bauhaus-Geist zur spektakulären Spirale: Das Ringen um MoMA und Guggenheim.“ Referent ist der Radiomoderator Michael Heinz aus Kronberg. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist jeweils frei.

lassen etliche gegenseitige Besuche, gemeinsame Veranstaltungen, lieb gewonnene Traditionen und viele unvergessliche Begegnungen Revue passieren. Außerdem gibt es ein Partnerstädte-Monopoly. Und bis 22 Uhr bringt eine Lichtinstallation in den Farben der Partnerstädte den Dorischen Tempel vor dem Stadtarchiv zum Strahlen, während in seinem Inneren eine Ausstellung über die Partnerstädte gezeigt wird.

Der Eintritt ist frei. Für die Anreise empfiehlt sich der kostenlose Pendelbus-Service, den die Stadt Bad Homburg zur Kulturnacht anbietet.



Zeitreise in die Stadtgeschichte: Von 19 bis 24 Uhr wird am Stand des Vereins im Stadtarchiv in der Villa Wertheimer gerätselt.

Foto: Verein für Geschichte und Landeskunde

Kirdorfer „Frauen-Basar“

Bad Homburg (hw) – Am Freitag, 23. Oktober, findet von 16 bis 19 Uhr der achte Basar für Frauen-, Damen- und Mädchenkleidung sowie Accessoires im Schwesternhaus Kirdorf statt. So gibt es an diesem Tag das Gesamtpaket aus „Mode, Sekt & gute Laune!“ Gut erhaltene Kleidung von XS bis XXL (Größe 34–46), Schuhe, Handtaschen und Accessoires – alles in gemütlicher Atmosphäre. Ob mit der besten Freundin oder alleine: Alle können stöbern, in der großen Umkleidekabine mit Spiegel ihre Favoriten anprobieren und danach ein Gläschen Sekt genießen. Die nächstgelegene Bushaltestelle „Kirdorfer Kreuz“ (Buslinien 2, 3, 6, 12) ist nur wenige Gehminuten entfernt. Die Parkplätze am Schwesternhaus sind begrenzt. Die Veranstalter bitten darum, nicht direkt vor dem Tor zu parken, um die Anwohner zu schonen. Weitere Informationen gibt es unter www.basar-kirdorf.de.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Königsteiner Woche
Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche



www.taunus-nachrichten.de

ES IST PLATZ IN DER SONNE

#INVESTIERENFÜRALLE

volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY

EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE? Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung! kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg

Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

31.10.-1.11.

WEIN messe

**GÜTERBAHNHOF
bad homburg**

SA 14-20 Uhr
SO 12-18 Uhr

die-weinmesse.com | probieren - informieren - genießen - kaufen

Kindergarten · Grundschule · Gymnasium

Tag der offenen Tür

Samstag, 14.11.2026
11:00 bis 14:00 Uhr

**Lernen Sie unser bilinguales Konzept
am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen**

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

individuell | bilingual | one step ahead **www.accadis-isb.de**

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

ERHOLSAM EINSCHLAFEN, FRISCH AUFWACHEN.

Die Nackenstützkissen von Dormabell bringen Ihre Halswirbelsäule in eine ideale und entspannte Lage. Für Rücken- oder Seitenschläfer. Kein Wärmestau, keine Feuchtigkeit dank der klimatisierenden viskoelastischen Profilplatte im Kissen. Der Bezug ist waschbar. Wählen Sie aus verschiedenen Modellen.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Ortsgeschichte in Ober-Erlenbach

Bad Homburg (hw) – Museen werden zu Erlebnisorten, wenn sie Besucher aktiv einbinden. Zur Kulturnacht in diesem Jahr macht das Museum Ober-Erlenbach (Am Alten Rathaus 9) Ortsgeschichte lebendig: Über 20 von Bürgerinnen und Bürgern bereitgestellte Fotoalben zeigen die Dorfentwicklung im 20. Jahrhundert. Als unbestechliche Zeugnisse in Zeiten von KI-Bildern wecken sie Emotionen.

Mitbringen eigener Fotos erwünscht

Das Museum zeigt, wie Bilder archiviert werden und bittet um Hilfe beim Identifizieren von Personen. Besucher können Albenfotos scannen und ausdrucken – oder eigene Bilder zum Bestimmen und Archivieren mitbringen. Zum Abschluss werden historisch besonders bedeutende Aufnahmen als Fotostrecke auf einer Wäscheleine präsentiert. Ein Imbiss und Getränke runden den Abend ab. Öffnungszeiten im Museum Ober-Erlenbach sind in der Kulturnacht am Samstag, 24. Oktober, von 19 bis 22 Uhr.



Stadtgeschichte zum Anfassen – oder besser: Angucken. Im Museum Ober-Erlenbach wird eine fotografische Zeitreise geboten.

Foto: Museum Ober-Erlenbach

Querflöten-Konzert „Flute Tales“

Bad Homburg (hw) – Die „Deutsch-Russische Brücke“ lädt in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Bad Homburg für Sonntag, 25. Oktober, um 19 Uhr in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ein. Tickets sind an der Abendkasse und den Vorverkaufsstellen Bad Homburgs erhältlich. Die Flötistin Olga Reiser wurde in Norilsk (Russland) geboren. Ihre Leistung wurde auf mehreren internationalen Wettbewerben durch Preise und Förderungen anerkannt. Wer die Querflöte bisher nur als Orchester- oder Ensembleinstrument kennt, darf sich an diesem Abend auf eine überraschende Entdeckungsreise freuen. Olga Reiser ist ein großer Fan ihres eigenen Instruments, und als solcher bringt sie die Soloqualitäten der Flöte zum Scheinen. In ihrem Programm „Flute Tales“ verwebt sie mithilfe einer Loopstation mehrere Spuren ihres Flötenspiels miteinander, kombiniert sie mit rhythmischem Beatboxing und Jazzelementen, erforscht neue Ausdrucksmöglichkeiten. So ist bei diesem Konzert nicht nur die ganze Querflöten-Familie von der Piccoloflöte bis zur Altflöte im Einsatz, sondern auch ein digitaler Wecker sowie weitere elektronische Geräte.

Neben dem „Menuett Nr. 2 in g-Moll“ von Johann Sebastian Bach erklingen zeitgenössische Stücke von Ian Clarke, Greg Pattillo oder Til-



Die Flötistin Olga Reiser

Foto: Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg

mann Dehnhard sowie Eigenkompositionen und Improvisationen. Ein Abend voller Neugier, Energie und musikalischer Experimentierfreude.

Unternehmerinnen beim Businesslunch

Bad Homburg (hw) – Gute Ideen entstehen oft im Gespräch – und manchmal sogar ganz nebenbei. Genau darauf setzt das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg, das am Mittwoch, 28. Oktober, von 12 bis 14 Uhr zum beliebten Businesslunch einlädt. Treffpunkt ist diesmal die Riksha Nudelbar in der Elisabethenstraße 45. Eingeladen sind Unternehmerinnen, Selbstständige, Freiberuflerinnen und Gründerinnen aus Bad Homburg und der Region, die Lust auf neue Kontakte, inspirierende Gespräche und einen offenen Austausch über Branchengrenzen hinweg haben. In entspannter Atmosphäre bietet der Businesslunch Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen, berufliche Herausforderungen zu diskutieren und vielleicht sogar den Grundstein für neue Kooperationen zu legen. Das Unternehmerinnen-Netzwerk Bad Homburg vereint Frauen aus ganz unter-

schiedlichen Wirtschaftszweigen. Gemeinsam verfolgen sie das Ziel, die regionale Vernetzung selbstständiger Frauen zu stärken, gegenseitige Unterstützung zu fördern und neue Impulse für den unternehmerischen Alltag zu schaffen. Dabei stehen nicht nur geschäftliche Interessen im Vordergrund, sondern vor allem auch das persönliche Kennenlernen und der Austausch auf Augenhöhe. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden, denn die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist per E-Mail an anmeldung@unternehmerinnen-badhomburg.de erforderlich. Sollten sich Uhrzeit oder Treffpunkt ändern, werden die angemeldeten Teilnehmerinnen entsprechend informiert. Weitere Informationen zum Netzwerk und zu kommenden Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.unternehmerinnen-badhomburg.de.

Damals bei uns ...

Geschichte lebt von Geschichten. In unserer Serie „Damals bei uns“ blicken wir gemeinsam mit dem Heimatmuseum Kirdorf zurück in eine Zeit, die noch gar nicht so fern ist – und doch ganz anders war.

Die „Heldinnen“ der Schulspeisung in der Ketteler-Francke-Schule: Eine unbekannte Polin, Lotte Astemer, Else Richter, Elisabeth Fabricius und Else Jakobi (v.l.), um 1946/47. Fotos: Waldemar Wehrheim/Kirdorfer Heimatmuseum

Schulspeisung im Souterrain der Ketteler-Francke-Schule mit Else Jakobi und Lotte Astemer am großen Kessel, um 1946/47.

bevor alles aufgegessen war. Trotz Hunger bedurfte es manchmal einer großen Überwindung. Besonders den großblättrigen Dosenspinat würgten die Kinder mit Abscheu hinunter. Gerne hingegen wurden Fischbrötchen mit Orangensaft verspeist, auch Griesbrei mit Rosinen war beliebt. Zur Erbsensuppe gab es meist noch ein paar kleine Fleisch- oder Wurstbröckchen, bei der Schokoladen- und Milchsuppe waren es leibhaftige Rosinen. Und diese wurden dann gelutscht wie ein Bonbon, anschließend mit der Zunge zerdrückt und ganz langsam heruntergeschluckt. Schließlich nahmen die Kinder ein Stück trockenes Brot und haben ihren Blechtopf damit ausgewischt. Dann konnten sie sich zufrieden zurücklehnen, hatten ein herrlich warmes Gefühl in der Magengegend und unterdrückten den Rülpsen nicht. Bei besonderen Anlässen, etwa an Weihnachten, gab es auch schon einmal eine Sonderration in Form einer Tafel Schokolade oder anderer Leckereien. Die Frauen der Schulspeisung wurden als Heldinnen verehrt. Noch heute hält er zwei Fotos von ihnen in ehrender Erinnerung.

Zu aller Not war der Winter 1946/47 bitter kalt. Ab November sank die Temperatur auf Minus 20 Grad. Der Rhein war zugefroren, Kohle konnte nicht mehr transportiert werden. In den Großstädten starben die unterernährten Menschen an Kälte und Hunger. Die Klassenzimmer blieben kalt. Um die Kälte abzumildern brachten die Kinder Briketts mit, die die Heizung ergänzen sollten.

Als Kind hat Waldemar Wehrheim damals besonders berührt, dass täglich eine behinderte Frau aus dem Stedter Weg in die Schule kam, um sich eine Portion Schulspeisung abzuholen. „Die arme Frau hatte einen „Klumpfuß“ und war auch sonst in ihrer Art irgendwie eigenartig. Die Schulspeisung half ihr zu überleben.“ Bis 1947 fehlten etwa 30% der Schüler oft wegen Schwächung durch die Folgen des Zweiten Weltkriegs. Ab den Jahren 1947/48 wurden die Kinder in der Schule gewogen und gemessen, damit festgestellt werden konnte, ob sie weiterhin Schulspeisung brauchten oder nicht. Er kann heute nicht mehr sagen, wie oft er an der Schulspeisung teilnehmen durfte, aber in jedem Fall überdauerte die Speisung die Währungsreform und endete offiziell 1951 mit dem einsetzenden Wirtschaftswunder.

Netzwerken für das Ehrenamt im Kurhaus

Bad Homburg (hw) – Wie vielfältig ehrenamtliches Engagement in Bad Homburg ist und wo Interessierte selbst aktiv werden können, zeigt die Ehrenamtsbörse am Samstag, 24. Oktober, im Kurhaus. Von 11 bis 16 Uhr präsentieren zahlreiche Vereine und Organisationen ihre Arbeit und laden zum Kennenlernen und Mitmachen ein. Eröffnet wird die Veranstaltung um 11 Uhr durch Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes. Im Anschluss moderiert Bärbel Schäfer eine prominent besetzte Talkrunde, zu deren Gästen auch die ehemalige Tennis-Weltranglistenerste Angelique Kerber gehört. Gemeinsam sprechen sie über die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements und ihre persönlichen Erfahrungen mit dem Einsatz für andere. An den Ständen der teilnehmenden Vereine und Organisationen können Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Tätigkeitsfelder kennenlernen und direkt mit Engagierten ins Gespräch kommen. Das Spektrum reicht von sozialen und kulturellen Angeboten über Sport und Freizeit bis hin zu weiteren gemeinnützigen Bereichen. Die Ehrenamtsbörse bietet damit die Gelegenheit, sich inspirieren zu lassen und vielleicht das passende Ehrenamt für sich zu entdecken. Die Veranstaltung wird durch Fördermittel des Landes Hessen unterstützt.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis Demo buchen statt 99€ und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Deine Kampagne läuft erfolgreich

Anfragen: +37%

Reichweite: 125.000 (+28%)

Klicks: 3.420 (+31%)

Anfragen: 286 (+37%)

Plattformen: Google, Facebook, Instagram, LinkedIn

Automatisch ausgespielt

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

Tel. 069-9494 6552
www.city-pflegedienst.de

Der Bäcker Eifler

XXX Lutz

Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

IMPRESSUM

Bad Homburger Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Elke Hartmann, Ingo Baumgartl
redaktion-hw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Auflage: 28.600 verteilte Exemplare für Bad Homburg mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder
Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Herbst ist, wenn es summt und brummt

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Am Freitag, 23. Oktober, wird es von 16 Uhr an bunt, lebendig und musikalisch im Jugendkulturtreff e-werk in Bad Homburg: Das Theater Marabu ist mit seinem Musiktheaterstück „Summ und Brumm“ zu Gast und lädt Kinder ab drei Jahren sowie ihre Familien zu einer fantasievollen Entdeckungsreise in die Welt der Insekten ein. Im Mittelpunkt stehen Summ und Brumm, zwei eigenwillige Gestalten, die sich mühsam aus ihren Kokons befreien. Doch was sind sie eigentlich geworden? Irgendetwas mit Insekten, so viel steht fest. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause entdecken sie ihre Umgebung und verwandeln diese nach und nach in ein lebendiges Biotope voller Artenvielfalt.

Freitag in Bad Homburg

Mit viel Live-Musik, ausdrucksstarkem Körpertheater, fantasievollen Kostümen und einer gehörigen Portion Humor erzählt das Stück nahezu ohne Worte von Verwandlung, Lebensfreude und der Freude am gemeinsamen Entdecken. Dabei zeigt es spielerisch, wie sich mit einfachen Gegenständen Musik machen lässt, und ermutigt dazu, die eigene Einzigartigkeit anzunehmen. Das rund 40-minütige Stück wurde im Rahmen von „kaleidoskop – Kinder- und Jugendtheater in der hessischen Region“ von einer Jury ausgewählt. Die Vorstellung am Freitag beginnt um 16 Uhr im Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24. Eintrittskarten kosten fünf Euro pro Person und sind im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag ab 15 Uhr direkt im e-werk erhältlich. Begleitend zur Aufführung ist das Café geöffnet. Neben preiswerten Snacks und Getränken steht eine Spielecke zur Verfügung, in der sich auch jüngere Geschwisterkinder in Begleitung aufhalten können. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Spielort und zu den Möglichkeiten im Rahmen sogenannter „Relaxed Performances“



Summ und Brumm haben genau wie Crockett und Tubbs offensichtlich ein Faible für grelle Farben.
Foto: Theater Marabu/ Ursula Kaufmann

gibt es im Internet unter www.e-werk-hg.de, telefonisch unter 06172-253420 oder per E-Mail an e-werk@bad-homburg.de.

Samstag in Friedrichsdorf

Wenn sich das Summen und Brummen in Bad Homburg gelegt hat, können alle Friedrichsdorfer Kinder zwischen drei und sieben Jahren sowie Erwachsene am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr im Forum Friedrichsdorf in der Dreieichstraße 22 hautnah miterleben, wie es auf der Bühne krecht und flucht. Karten kosten im Vorverkauf für Kinder 10,40 Euro und für Erwachsene 13,70 Euro. An der Tageskasse gibt es sie für 12,60 Euro beziehungsweise 15,90 Euro. Sie sind online unter www.friedrichsdorf.de erhältlich oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Informationen bei der Stadt Friedrichsdorf unter Telefon 06172-73119300, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder auf www.friedrichsdorf.de.

Die Wirtschafts-AG des KFG nimmt am Projekt „Jugend und Wirtschaft“ teil



„Die Teilnahme passt ideal zu unserer Wirtschafts-AG“, so AG-Leiter Eckart Roeder (Mitte). Die Schülerinnen und Schüler der AG fungieren bis August 2027 als Nachwuchs-Redakteure der F.A.Z..
Foto: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Bad Homburg (hw) – Die Wirtschafts-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) nimmt im Schuljahr 2026/2027 am Projekt „Jugend und Wirtschaft“ teil. Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler, ein Schuljahr lang Zeitung lesen, selbst recherchieren – und mit etwas Glück einen eigenen Artikel im Wirtschaftsteil der Frankfurter Allgemeinen Zeitung veröffentlichen. Das Projekt richten die FAZIT-Stiftung, Mehrheitseigentümerin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), und die Brost-Stiftung aus Essen gemeinsam aus. Pädagogisch betreut wird es vom IZOP-Institut in Aachen. Für die zwölf Schülerinnen und Schüler der Wirtschafts-AG, zwischen 15 und 16 Jahre alt, hat die Projektphase im September begonnen. Bis Ende August 2027 erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein persönliches Abonnement der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Wirtschafts- und Medienkompetenz

Die Zeitungslektüre soll die Jugendlichen dabei unterstützen, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen über einen längeren Zeitraum zu verfolgen und einzuordnen. Außerdem schreiben die Schülerinnen und Schüler eigene Wirtschaftsartikel. Dafür müssen sie ein Thema finden, das so noch nicht in der Zeitung stand, Zahlen recherchieren und mindestens ein Interview selbst führen, etwa mit Unternehmern, Fachleuten oder

Politikern. Die besten Beiträge erscheinen auf der Seite „Jugend und Wirtschaft“ im Wirtschaftsteil der F.A.Z. und werden zum Abschluss bei einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. „Die Teilnahme passt ideal zu unserer Wirtschafts-AG“, sagt AG-Leiter Eckart Roeder. „Wir sprechen jede Woche darüber, wie sich das aktuelle Geschehen auf die Finanzmärkte, die Wirtschaft und auf die eigene monetäre Situation auswirkt. Jetzt können die Schülerinnen und Schüler selbst recherchieren, Interviews führen und ihre Ergebnisse journalistisch aufbereiten. Dabei lernen sie viel über Wirtschaft, aber auch über Medienkompetenz und Durchhaltevermögen.“ Die Wirtschafts-AG am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium wurde 2024 gegründet und gehört zum Fachbereich Politik und Wirtschaft. Sie vermittelt Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase praktisches und theoretisches Grundwissen über Wirtschaft und Finanzen. Zu den Themen gehören Berufswahl und Karriereplanung, Haushaltsplanung, Inflation, Geldanlage mit Aktien, Anleihen und ETFs, Unternehmensgründung und Immobilienfinanzierung. Die freiwillige AG trifft sich jeden Mittwoch in der siebten und achten Schulstunde. Als ehrenamtliche Lehrkraft wird die AG von Dipl.-Betriebswirt (BA) Eckart Roeder, geschäftsführender Inhaber der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH in Bad Homburg, geleitet.

Einblicke in den Buddhismus

Bad Homburg (hw) – Der Buddhismus blickt auf eine mehr als 2.000-jährige Geschichte zurück und prägt bis heute Gesellschaften in Asien. Auch im Westen findet er zunehmend Beachtung. In einer kompakten Einführung erläutert Dr. Vladislav Serikov zentrale buddhistische Lehren, wichtige Strömungen und kulturelle Unterschiede – von frühen Schulen bis zu heutigen Formen. Dabei geht es auch darum, buddhistische Praxis besser zu verstehen und sie von verbreiteten westlichen Vorstellungen abzugrenzen. Im Anschluss besucht die Gruppe die Thai Sala im Kurpark Bad Homburg.

Vor Ort erfahren die Teilnehmenden mehr über die Architektur und Symbolik des thailändischen Pavillons sowie über die Bedeutung des Buddhismus in Thailand. So verbindet der Vortrag die theoretische Einführung mit einem konkreten Einblick in buddhistisch geprägte Kultur. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Oktober, von 9.30 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist die Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8. Die Teilnahme kostet 26 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung per E-Mail unter info@vhs-badhomburg.de oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Wir feiern 30 Jahre Praxisjubiläum!

Wir möchten uns von Herzen bei unseren Patientinnen und Patienten für Ihre langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein ebenso großer Dank gilt unserem engagiertem Praxisteam, das mit Kompetenz und Leidenschaft jeden Tag dazu beiträgt, dass sich unsere Patient/innen bei uns gut aufgehoben fühlen.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite.

Zahnarztpraxis Dr. Frank Groß, Hugentofenstr. 99, 61381 Friedrichsdorf

Mit Verachtung oder mit Menschen?

Mit Menschen.

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVER SYMPHONIKERN
MODERATION ANDREA HÖRKENS

Die Nacht der 5 TENÖRE

STARGAST
ANNA MARIA KAUFMANN

24.01.2027, 20.00 Uhr, Kurtheater Bad Homburg v.d.H.
Tickets ab 55,45 € gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.eventim.de und www.reservix.de

WWW.NACHTDERSTENOERE.DE TICKETS 01806 - 870070 eventim*

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Marvin Rosner
Mediabberater
Tel. 06174 938546
rosner@hochtaunus.de

5. NOVEMBER 2026

SCHNUPPERTAG

FÜR ZUKÜNFTIGE 1.-KLÄSSLER

Am Donnerstag, den
5. NOVEMBER 2026

lädt die Freie Waldorfschule Oberursel die zukünftigen Erstklässler zu einem besonderen Schnuppertag ein.

Von **08:30 bis 09:30 Uhr**

dürfen die Kinder erste Waldorfschulluft schnuppern, das Schulhaus kennenlernen und einen Einblick in den besonderen Schulalltag gewinnen. Gemeinsam wird entdeckt, gestaunt, gestaltet und vielleicht schon die eine oder andere neue Freundschaft geschlossen.

Für die zukünftigen Schulkinder ist es eine wunderbare Gelegenheit, den Ort, an dem bald ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ganz ungezwungen kennenzulernen – mit offenen Augen, neugierigem Herzen und ganz viel Vorfreude auf die Schule! Wir freuen uns auf viele kleine Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen Vormittag voller Begegnungen und Entdeckungen.

UM ANMELDUNG WIRD GEBETEN: info@waldorfschule-oberursel.de

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL | EICHWÄLDCHENWEG 8 | 61440 OBERURSEL
TELEFON 06171 88 700 | WWW.WALDORFSCHULE-OBERURSEL.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

24. bis 30. Oktober 2026

Widder

21. 3. – 20. 4.

Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Stier

21. 4. – 20. 5.

Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Zwilling

21. 5. – 21. 06.

Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Krebs

22. 6. – 22. 7.

Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Löwe

23. 7. – 23. 8.

Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Kleinram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau

24. 8. – 23. 9.

Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Waage

24. 9. – 23. 10.

Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Skorpion

24. 10. – 22. 11.

Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Schütze

23. 11. – 21. 12.

Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Steinbock

22. 12. – 20. 1.

Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Wassermann

21. 1. – 19. 2.

Mit Ihrer „Hoppla-jetzt-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Fische

20. 2. – 20. 3.

Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

Halloween in der Villa Wertheimber

Die reinste Landplage: Das Gespenst bringt den König um den Schlaf – und um sein Gold! Da muss flugs Bad Homburgs bester „Ghostbuster“ Kasperl ran.

Foto: Kasperl Kompanie

Bad Homburg (hw) – Ein Kasperl-Spaß für kleine Geister und Mini-Monster, empfohlen für Kinder ab drei Jahren. Die Kinder dürfen laut Veranstalter gerne verkleidet und geschminkt kommen. Im Schloss Bad Homburg herrscht große Aufregung. Seit einer Woche kommt jede Nacht um

Mitternacht ein Gespenst zum König. Es erschreckt ihn fürchterlich und verlangt Gold aus seiner Schatztruhe. In höchster Not sucht der König einen Helden, der das Gespenst verjagt. Als Belohnung für die erfolgreiche Vertreibung des Gespenstes verspricht er seinem Helden die Prinzessin zur Frau und seinen Königsthron. Der ängstliche Seppel meldet sich zu dieser Aktion. Natürlich rechnet er mit der Hilfe seines Freundes Kasperl. Der schnappt das Gespenst und rettet Prinzessin und König. Dem Seppel hilft er aus einer schlimmen Lage. Aber König werden und heiraten, das will der Kasperl nicht. Es wird spannend, es wird lustig – und natürlich gibt es jede Menge Kasperl-Spaß für die kleinen Geister und Mini-Monster.

Am Sonntag, 1. November, gibt es zwei Vorstellungen, eine um 14 und eine um 16 Uhr in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten (Tannenwaldallee 50. Die Anfahrt zum kostenfreien Parkplatz wird über den Mariannenweg empfohlen. Eintrittskarten zu 9, beziehungsweise 11 Euro, eine Stunde vor Beginn an der Tageskasse. Telefon für Reservierungen: 06172-8067230 (bitte mit Namen und Telefonnummer). Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Die „Antigone“ in der Aula des KFG

Bad Homburg (hw) – „Ihr Bürger Thebens, der Stadt des großen Dionysos, es gibt frohe Kunde. Theben ist wieder in fester Hand. Nachdem sich die Brüder Polyneikes und Eteokles im Kampf um die Herrschaft gegenseitig getötet hatten, drohte das Staatsschiff schwankend dahinzugleiten und an gefährlichen Klippen zu zerschellen. Doch Kreon, der Onkel der Getöteten, hat nun den Thron bestiegen und hält das Steuer. Kreon ist jetzt der neue Herrscher Thebens. In einer ersten Amtshandlung will er euch, den Bürgern der Stadt, sein politisches Programm verkünden und darlegen, wie er mit den toten Brüdern zu verfahren gedenkt. Denn nicht beiden wird – so viel gab Kreon bereits bekannt – Ehre

zuteil. Schließlich hat der einstige Herrscher Eteokles mutig seine Heimat verteidigt, sein Bruder Polyneikes hingegen mit feindlichem Heere Theben angegriffen. Derzeit liegt Polyneikes unbestattet vor den Toren der Stadt, Hunden und Vögeln ein willkommenes Mahl. Ob dies so bleiben soll, wird Kreon in seiner Antrittsrede an folgenden Terminen kundtun: Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Oktober sowie Donnerstag und Freitag, 5. und 6. November. Versäumt es nicht, seinen Worten Gehör zu schenken, und findet euch bis spätestens 19.30 Uhr ein in der Aula seines Palastes (Auf der Steinkaut 1-15 in Bad Homburg). Ein Bote Kreons.“

LESER BRIEF der Blutbuche

Die Bad Homburger Blutbuche hat eine Nachricht für die Leser der Bad Homburger Woche

Hallo, Ihr lieben Menschen, heute wende ich mich erneut an Euch. Geraume Zeit ist seit meinem letzten Brief vergangen und das Alter, das Leben und die Witterung haben weitere Spuren an mir hinterlassen. Stück für Stück, Ast um Ast, Stammabschnitt für Stammabschnitt weicht mein Leben. Mir brechen buchstäblich immer weitere Zacken aus der Baum-Krone. Während sich mein Leben also seinem Ende neigt, hat sich unter mir ein Biotop entwickelt. Neben einem Hasen sind noch ganz viele Kleintiere und Insekten in dem eingefriedeten Bereich auf meiner Kurpark-Wiese – aber auch in mir –

eingezogen. Hier herrscht Frieden im natürlichen Sinne. Auch meine Einfriedung ist in die Jahre gekommen und kann in ihrer jetzigen Form nicht erhalten bleiben. Es ist nun also an der Zeit abzutreten und Platz zu für das neue Leben zu machen, dass nur darauf wartet, Raum einzunehmen. Unter mir stehen schon einige meiner Kinder, um in Erscheinung zu treten und sich zeigen zu dürfen. Damit ist es für mich an der Zeit abzutreten. Doch zuvor möchte ich mich zum einen für Eure Aufmerksamkeit und Geduld bedanken, gleichzeitig aber auch um Aufmerksamkeit und Geduld für all das bitten, was nun geschieht: Mein mir vertrauter Baumsachverständiger vom Betriebshof und Baumpfleger haben mir nochmal Entlastung angedeihen lassen. So wurden die Stämmlinge eingekürzt und ich kann nun – ein wenig leichter und kleiner – noch stehen bleiben und beobachten, wie sich die Natur unter fachkundiger Hilfe erneuern kann. Darüber wache ich dann als „Torso“; die abgetrennten Lasten dürfen unter mir sanft abgelegt vergehen. Wie wird es jetzt weitergehen? Ich habe gelauscht, und ich kann Euch sagen, dass man mein Umfeld behutsam und sanft wieder in den Park zurückintegrieren. Meine Nachkommen sollen doch hier wieder zu Raumakteuren im Sinne eines Landschaftsparks werden. Um dies zu bewerkstelligen, muss natürlich mit gärtnerischem Geschick lenkend Hand angelegt werden. Ich habe da vollstes Vertrauen und bin sehr gespannt...

Herzlichst, Eure alte Blutbuche.

SUDOKU

6	8							
			8		6	9	3	
			3		6	5	7	
4					7	8	1	
1		5		6		9		7
	3	8	1					2
	4	1	7		8			
5	7	9		4				
						4	9	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	1	8	6	3	9	5	4
8	3	9	5	2	4	7	6	1
6	4	5	1	7	9	3	2	8
9	5	7	4	3	1	2	8	6
4	8	6	9	5	2	1	3	7
2	1	3	6	8	7	5	4	9
3	9	2	7	4	8	6	1	5
5	7	8	2	1	6	4	9	3
1	6	4	3	9	5	8	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten: Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfellehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFENSTUDIUM

06081-442 724

06171-206 2234

Noten 1,8

unser durchschnittliches Ergebnis

IMFRA TEST 04.2022

www.abacus-nachhilfe.de

Zeitreise ins Jahr 1965: Ein Tag mit der Lok 262 F-K

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 27. Oktober, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Thema des Abends: „Ein Tag mit der Lok 262 F-K – Eine Zeitreise zur Königsteiner Eisenbahn 1965“. Der Fotograf und Buchautor Wilfried Kohlmeier erinnert in einer Bildvorführung mit eigenen Fotos von 1965 an den Königsteiner Alltagsbetrieb der Dampflok 262 F-K. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg-Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden sich unter www.ige-hg.de. Interessenten können sich auch an info-ige@ige-hg.de wenden.

Mit einem Berufsverkehrs zug ist die FK 262 im Mai 1969 im Taunus unterwegs. Foto: D. Kempf/Stiftung Deutsche Eisenbahn

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

12 – 10

Sonntag

8 – 6

Samstag

11 – 8

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Herzlichst, Eure alte Blutbuche.

Herzlichst, Eure alte Blutbuche.

Grosses Interesse am Büchermarkt

Bad Homburg (hw) – Fast 4.000 Bücher wurden von Besuchern des Erntedankmarktes am 10. und 11. Oktober gekauft. Der Lionsclub Bad Homburg bedankt sich dafür bei den Bürgern Bad Homburgs. Die Verantwortlichen des Clubs für die Organisation des Büchermarktes, Ulrich Porst und Prof. Andreas Hamann, ziehen ein sehr positives Fazit: „Ob Romane, Krimis, Sach- oder Kinderbücher, die Bürger Bad Homburgs haben das umfangreiche Angebot toll genutzt, um sich ein persönliches Lesevergnügen zu gönnen und dabei gleichzeitig zu helfen, soziale Projekte zu finanzieren.“ Dieser Erfolg wurde erst durch die zahlreichen Buchspenden von Bad Homburger Bürgerinnen und Bürgern möglich. „Daher gilt unser Dank auch den vielen Spendern, die so eine große Auswahl an Büchern zur Verfügung gestellt haben. Die Nachfrage zeigt auch, dass analoges Lesen von physischer Literatur weiter geschätzt wird.“ Andererseits wird durch die „Weiterverwendung“ der Bücher auch der Grundgedanke eines nachhaltigen Konsums unterstützt. Der Lions Club Bad Homburg wurde offiziell am 6. Mai 1959 gegründet. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich die Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten



Hier war großes „Hallo“: Der Lions Club freute sich über viele Besucher und viel Umsatz.
Foto: Ingo Baumgartl

Halloweenstimmung: Kürbisse im Gustavsgarten

Bad Homburg (hw) – Der „Förderverein Kleiner Tannenwald“ organisiert am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 17 Uhr das alljährliche Kürbisschnitzen im Gustavsgarten. Ab 17.30 Uhr werden dann die schönsten Kürbisse von Oberbürgermeister Alexander Hetjes prämiert. Anmeldung mit Angabe zum gewünschten Zeitslot (stündlich) sollten passionierte Hobbyschnitzer bitte an info@kleiner-tannenwald.de abgeben.



Im Gustavsgarten geht es den Kürbissen an den Kragen, beziehungsweise ans Innenleben.
Foto: Jill Wellington/pixabay

Bewegungs-Challenge für Kinder

Friedrichsdorf (fw) – Ab sofort können sich Kindergärten und Schulen für die Bewegungs-Challenge von „SpoSpiTo“ („Sporteln-Spielen-Toben“) anmelden. Nach zwei erfolgreichen Jahren mit bundestweit jeweils über 1.000 Einrichtungen startet die Aktion in die dritte Runde. Das Ziel ist es, mehr Bewegungsimpulse in den Alltag von Kindern zu bringen und zusammen in allen teilnehmenden Einrichtungen insgesamt mehr als 20 Millionen Bewegungseinheiten innerhalb des Aktionszeitraums zu erreichen. Die Herausforderung: innerhalb von vier Wochen so viele Bewegungseinheiten wie möglich zu machen. Ob als bewegter Einstieg in den Tag, als kleine bewegte Pause zwischendurch oder als Abschiedsritual. Natürlich können sich die Kinder auch zu Hause noch kräftig bewegen und dies auf der Teilnehmerkarte notieren. Kinder, die mitmachen, erhalten unabhängig von ihrer Leistung als

Anerkennung für so viel Bewegung eine „SpoSpiTo“-Urkunde. Doch der eigentliche Lohn sind zusätzliche Bewegungseinheiten im Alltag und etwas für seine Gesundheit gemacht zu haben. Kindergärten und Schulen können sich ganz einfach im Internet unter www.spospito-challenge.de/ anmelden. „SpoSpiTo“ steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von „SpoSpiTo“ ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 verschiedene Projekte angeboten und mit Sportvereinen (im Internet unter www.spospito.de) und Grundschulen (im Internet unter www.spospito-bewegungspass.de) durchgeführt. Mit der „SpoSpiTo-Challenge“ wurde ein weiteres Projekt für Kindergärten und Schulen ins Leben gerufen, um dem Bewegungsmangel der Kinder entgegenzuwirken.

Vom Versicherungsschutz und Zuschüssen

Hochtaunus (kw) – Nach einer gut besuchten Veranstaltung zum Thema „Wo und wie wird die ehrenamtliche Arbeit unterstützt?“ kam der Wunsch auf, zusätzliche Informationen möglichst kompakt zusammenzutragen. Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) nahm den Ball gerne auf und erstellte einen kleinen Ratgeber, der durch den „Förderdschungel des Landes“ führt. „Es ist beeindruckend zu sehen, welche Töpfe und sonstige Fördermöglichkeiten das Land bereithält. Allerdings wechseln mitunter die Zuständigkeiten zwischen den Ministerien oder Förderschwerpunkte verschieben sich. Dies lässt sich nicht immer vermeiden, daher ist es sinnvoll, die verschiedenen Angebote einmal zusammenzustellen“, so Bellino. Gesagt, getan – das mehrseitige Dokument kann bei Bedarf direkt angefordert werden (h.bellino@ltg.hessen.de). Es liefert für den Landkreis und das Land Hessen entsprechende Ansprechpartner in den Ministerien und Ämtern, informiert über die GEMA-Regeln und stellt die verschiedenen Programme vor. „Dies ist besonders wichtig, da die verschiedenen Förderprogramme eigene Schwerpunkte haben – und schon alleine der falsche Adressat zur Ablehnung eines Zu-

schusses führen kann! Andererseits wissen viele Vereine auch gar nicht, was alles unterstützt werden kann.“ So werden die neuen Regelungen von Land und Bund erläutert, beispielsweise die Hochsetzung der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen; veränderte Grenzen für den sogenannten wirtschaftlichen Betrieb (Steuerpflicht); oder die zeitnahe Verwendung der Rücklagen, diese wurde zum Beispiel auf 100.000 Euro hochgestellt. Erst ab dieser Grenze müssen die Vereine zukünftig erklären, für was sie diese Rücklagen bilden wollen beziehungsweise müssen. Auf einem Landesportal können auch Gesuche für ehrenamtliche Stellen inseriert werden, der monatlich erscheinende E-Bote informiert über Neuerungen. Digitale Veranstaltungen zum Thema „Vereine, Steuern, Ehrenamt“, Kongresse zum Thema „Ehrenamt“ und eine Konferenz „Recht verständlich“ bieten Ehrenamtlichen praxisnahe juristische Unterstützung in kostenfreien Fachtagungen, Webinaren und Handreichungen. Entsprechende Hinweise zur Organisation und Anmeldungen sind in der Zusammenfassung genauso aufgeführt wie die Adressen der verschiedenen Beratungsstellen, an die sich Ratsuchende melden können.

Bewegung bei der TSG

Bad Homburg (hw) – Wer Lust hat, wieder aktiver zu werden, ist bei „Bleib in Bewegung“ genau richtig. Bei der TSG Ober-Eschbach geht es darum, die eigene Fitness und Mobilität zu verbessern und Schritt für Schritt wieder Freude an der Bewegung zu finden. Gemeinsam trainieren die Hobbysportler Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Balance und Ausdauer. Abwechslungsreich mit und ohne Geräte und immer so, dass die Übungen an die eigenen Möglichkeiten angepasst werden können. Interessierte können einfach vorbeikommen und das Angebot ausprobieren. Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle (Massenheimer Weg 2) in Bad Homburg/Ober-Eschbach. Fragen gerne an: tsg@tsg-obereschbach.de. Bei bestehenden oder vorausgegangenen Erkrankungen sollte die Teilnahme vorab ärztlich abgeklärt werden.

Wanderung zur Billtalhöhe

Bad Homburg (hw) – Die Wanderfreunde Ober-Erlenbach laden für Sonntag, den 25. Oktober, zu einer Herbstwanderung im Königsteiner Taunus ein. Die etwa 10 Kilometer lange Tour führt rund um die Billtalhöhe und bietet reizvolle Ausblicke sowie interessante Wegabschnitte auf historischen Taunuswegen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz der Erlenchbachhütte in Ober-Erlenbach, von dort erfolgt die Anfahrt mit eigenem Pkw zum Naturfreundehaus Billtalhöhe in Königstein. Wanderführerin Regina Geuther begrüßt die Teilnehmer dort zum Start um 10 Uhr. Die Route verläuft zunächst auf dem idyllischen Kramerweg unterhalb des Steinkopfes. Durch weitläufige Mischwälder führt der Weg anschließend zum 563 Meter hohen Eichkopf, einem der markanten Höhenzüge im Vorder-Taunus. Von dort geht es weiter entlang des traditionsreichen Victoriawegs zurück in Richtung Billtalhöhe. Unterwegs genießen die Teilnehmer die herbstliche Natur, frische Taunusluft und schöne Ausblicke auf die umliegenden Höhenzüge. Den gemütlichen Ausklang findet die Wanderung bei einer Einnkehr im Naturfreundehaus Billtalhöhe, wo Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zur Stärkung besteht. Die Strecke ist mit einer Länge von rund 10 Kilometern als leichte Wanderung einzustufen und verläuft überwiegend auf gut begehbaren Wegen. Wanderstöcke, ausreichend Getränke sowie der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen.



Sie möchten eine **Anzeige schalten** oder haben Fragen dazu?

Ich berate Sie gerne!

Marvin Rosner
Mediaberater
Tel. 06174 938546
rosner@hochtaunus.de



INFORMATIONENABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag im Taunus

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**
Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:



Jetzt kostenfrei anmelden



vermoeenstag.com

Anmeldeschluss:

10. November 2026

Plätze begrenzt

Fragen: +49 6172 94595-0



THE BEST OF BLACK GOSPEL

Die bekanntesten Gospelsänger der USA auf großer Deutschlandtournee!

The BEST of Black Gospel

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

Stadthalle in Oberursel am 30.11.26

Karten 21, 35, 33, 42 €: u.a. im **Taunus Informationszentrum**, in der **Tourist Info** oder **Aniol Services** in **Bad Homburg**, in der **Tourist Info-Königstein** und in allen **RESERVIX** Vorverkaufsstellen; online unter www.reservix.de

Flohmarkt

Karben So. 25.10.
P&R Platz am Bahnhof.

Keine Anmeldung erforderlich.

Tel: 06187 / 994256
www.volkersee-maerkte.npage.de

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«

Henry Ford

Nach den Herbstferien: Neueinstieg in Kurse beim Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw) – Nach den Herbstferien ist ein guter Zeitpunkt, um etwas Neues anzufangen oder wieder in einen laufenden Kurs einzusteigen. Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg bietet dafür zahlreiche Gelegenheiten – in kleinen Gruppen und in einer angenehmen Atmosphäre, in der gemeinsames Lernen und die Freude am Ausprobieren im Mittelpunkt stehen. Tanzbegeisterte Frauen können noch in die beliebten Line-Dance-Kurse einsteigen. Im Kurs „Line Dance 60+ 2“ am Montagvormittag sind noch zwei Plätze frei. Auch der Line-Dance-Kurs am Montagabend hat noch freie Plätze. Getanzt wird zu mitreißender Musik aus Pop, Latin und Country. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude an Musik und Bewegung genügt. Wer sich beruflich weiterentwickeln möchte, kann im Workshop „Entfachen Sie Ihre Karriere – LinkedIn für den Jobwechsel“ lernen, wie sich das berufliche Netzwerk gezielt für neue Chancen und die Jobsuche nutzen lässt. Der Workshop findet am Mittwoch, 4. November von 18 bis 21 Uhr statt.

Wie Frauen manipuliert werden

Um persönliche Stärke geht es im Workshop „Manipulation erkennen, Grenzen setzen“ am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnehmerinnen lernen, subtile Formen emotionaler Manipulation zu erkennen, typische Verhaltensmuster besser einzuordnen und sich vor emotionalem Druck zu schützen. Kreativ wird es beim Workshop „Aus deiner Idee wird ein Buch“. Wer schon länger davon träumt, eine eigene Geschichte zu schreiben, erhält hier

Inspiration, praktische Tipps und kreative Anregungen für den Weg zum eigenen Buch. Der Kurs umfasst fünf Donnerstagabende vom 29. Oktober bis zum 3. Dezember, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Am Donnerstag, 19. November, findet kein Termin statt. Auch Bewegung und Wohlbefinden kommen nicht zu kurz: Im Kurs „Wohlfühl-Fitness für hochgewichtige Frauen“ stehen Freude an Bewegung und ein wertschätzender Umgang mit dem eigenen Körper im Mittelpunkt – ganz ohne Leistungsdruck und Vergleiche. Der Kurs findet donnerstags vom 22. Oktober bis zum 10. Dezember, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, statt.

Chinesisch kämpfen – oder spanisch und englisch sprechen

Darüber hinaus gibt es freie Plätze in weiteren Angeboten, darunter Spanisch für Anfängerinnen, Taijiquan (vulgo: Schattenboxen) für Anfängerinnen, Talking English und Pilates. Das vielfältige Programm umfasst zahlreiche weitere Kurse aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Sprachen, Kreativität und persönliche Entwicklung. Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg ist ein Bildungsort von Frauen für Frauen. Kleine Kursgruppen, engagierte Kursleiterinnen und die Möglichkeit, eigene Fragen und Interessen einzubringen, machen die Angebote besonders. Interessierte Frauen können sich über das aktuelle Kursprogramm und freie Plätze direkt beim Frauenbildungszentrum Bad Homburg informieren. Es lohnt sich, nach den Herbstferien neu einzusteigen und sich Zeit für sich selbst zu nehmen.



Apotheken-WISSEN



Anzeige

Marc Schrott

Apotheker

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FARZIAN Tel. 06172-763620

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften



Würde für den Menschen.
Mitglied der **actalliance**

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT		
Alte Oper Frankfurt		
26.10.2026, 19.30 Uhr	59,90 – 89,90 €	
STAATSKAPELLE BERLIN		
Leitung Christian Thielemann		
Alte Oper Frankfurt		
01.11.2026, 17.00 Uhr	29,00 – 129,00 €	
BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES		
Alte Oper Frankfurt		
19.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 – 85,00 €	
Orchestre des Champs-Élysées		
Philippe Herreweghe, Leitung		
Alte Oper Frankfurt		
22.11.2026, 19.00 Uhr	29,00 – 85,00 €	
ADAC Weihnachtskonzert 2026		
Alte Oper Frankfurt		
29.11.26, 17.00 Uhr	25,00 – 64,00 €	
BERLINER PHILHARMONIKER		
Kirill Petrenko, Leitung		
02.12.2026, 20.00 Uhr	46,00 – 106,80 €	
GREAT CHRISTMAS CIRCUS		
Festplatz am Ratsweg		
05.12. – 03.01.2027	ab 20,00 €	
MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit		
Anne-Sophie Mutter, Violine		
07.02.2027, 20.00 Uhr	36,00 – 149,00 €	

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME		
Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte		
Casals Forum Kronberg		
23.10.2026, 19.00 Uhr	27,00 – 45,00 €	
NITELOUNGE		
Alte Wache Oberstedten		
30.10.2026, 19.30 Uhr	21,90 €	
„Musical meets Kids“		
Stadthalle Oberursel		
30.10.2026, 16.00 Uhr	34,00 – 36,20 €	
Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre		
CASALS Forum Kronberg		
31.10.2026, 19.00 Uhr	39,50 – 61,50 €	
Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel		
Stadthalle Oberursel		
04.11.2026, 20.00 Uhr	16,00 – 28,00 €	
Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA		
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.		
CASALS Forum Kronberg		
08.11.2026, 17.00 Uhr	39,60 – 61,60 €	
Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen		
Alte Wache Oberstedten		
12.11.2026, 19.30 Uhr	16,40 €	
Michael Schulte		
Stadthalle Oberursel		
13.11.2026, 20.00 Uhr	55,00 €	
TEXTLAND Literaturfest		
Kulturcafé Windrose		
15.11.2026, 15.00 Uhr	17,30 €	

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 **15,30 €**

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr **20,00 – 30,00 €**

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr **10,90 €**

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr **16,40 €**

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr **35,00 – 65,00 €**

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr **33,80 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags **ab 22,50 €**

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr **25,00 – 27,00 €**

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr **35,00 – 50,00 €**

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr **39,00 – 79,00 €**

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr **33,00 – 48,00 €**

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr **51,0 – 76,65 €**

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr **36,00 – 47,00 €**

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr **34,90 – 54,90 €**

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr **33,00 – 48,00 €**

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr **40,00 – 55,00 €**

DER NUSSKNACKER – Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr **46,50 – 69,50 €**



Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr



NAU.de

Folgt Uns.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau



22.10.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU



NEUE JAHRESZEIT. NEUER OPEL



ASTRA EDITION
1.2 Hybrid, 107 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

990,- € ANZAHLUNG
monatlich ab 1) **199,- €**

Hauspreis ab **24.990,- €**

CORSA EDITION
1.2 Benzin, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 1) **159,- €**

Hauspreis ab **18.990,- €**

MOKKA EDITION
1.2 Benzin, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.

OHNE ANZAHLUNG
monatlich ab 1) **169,- €**

Hauspreis ab **22.790,- €**

1) Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung 10.000 km im Jahr, zzgl. 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung! Diese Abbildung wurde mit Hilfe von KI erstellt.
Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Astra Edition: 5,0 l/100 km; CO₂-Emission 112 g/km; CO₂-Klasse: C. Corsa Edition: 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 119 g/km; CO₂-Klasse: D. Mokka Edition: 5,7 l/100 km; CO₂-Emission 129 g/km; CO₂-Klasse: D.



Mehr als Freiheit

Der neue Hyundai IONIQ 3



Ab sofort bei uns!

HYUNDAI IONIQ 3 Trend
Elektro mit 107 kW (147 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl.
Hauspreis ab 29.290 €

Monatliche Leasingrate ¹⁾

189 €

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

Hyundai IONIQ 3: Stromverbrauch kombiniert 14,4 kWh/100km, CO₂-Emission kombiniert 0 g/km, CO₂-Klasse A. 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Einmalige Leasingsonderzahlung 4.000 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km/p.a., zzgl. 1.495,- € Bereitstellungskosten. Angebot gültig bis 31.03.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

Die Blätter fallen und die Preise auch.

¹⁾ **BEI 4.000,-€ ANZAHLUNG**



B03X ab 149€¹ im Monat leasen! | T03 ab 79€¹ im Monat leasen! | B05 ab 179€¹ im Monat leasen!

Leapmotor B03X Energieverbrauch 15,5 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO₂-Emission 0 g/km; CO₂-Klasse: A | Leapmotor B05 Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Werte kombiniert.

¹⁾ Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A., Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate (B03X & B05), Laufzeit 48 Monate (T03), Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495,- € Bereitstellungskosten. Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.



LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH

Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Ev. Kirche
Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev. Kirche
Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum
(NBR)



Ev. Kirche
Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Kremer)



Ev.-lutherische Kirche
Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · Tel. 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Burgdorf)



Ev.-methodistische
Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · Tel. 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Geistliche Abendmusik mit der
Hessischen Kantorei

Sonntag, 25. Oktober

Kein Gottesdienst



Kath. Kirche
Heilig Kreuz
Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi
Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Oktober

15 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde
Bad Homburg, Im Oberen Stichel 9a
(Opdenplatz)



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · Tel. 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien
Bad Homburg/
Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · Tel. 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen
Gemeinde

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Heilig Kreuz
Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen
Gemeinde



Kath. Kirche Herz Jesu
Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. Oktober

11 Uhr Wortgottesfeier – Familiengottesdienst



Kath. Kirche St. Johannes
Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Eucharistiefeier – Internationaler
Gottesdienst



Kath. Kirche
St. Bonifatius
Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. Oktober

11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche
St. Josef
Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Hannemann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

11 Uhr Gottesdienst (Marte)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
(Dr. Hund), anschließend Kirchkaffee



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · Annika Marte
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · Jörg Marwitz
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · Christoph Gerdes
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Gerdes), anschließend
Herbstmarkt



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · Tel. 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Oktober

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe – Hubertusmesse
mit den Jagdhornbläsern–, anschließend
Missionsessen im Pfarrzentrum

All Nations Church Frankfurt

Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · Tel. 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit
Kindergottesdienst (Ende) mit
anschließendem Kirchencafé



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · Tel. 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 25. Oktober

9 Uhr Heilige Messe



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · Tel. 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · Tel. 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Evangelischer Gottesdienst (Bonnet)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober

15 Uhr Gottesdienst



Ev.-Freikirchliche
Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · Tel. 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Rosemarie Jochum

geb. Gundrum
* 07.03.1947 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ehemann Jonni
Tochter Tamara mit Daniel
Enkel Max und Lukas

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rodheim statt.



Unsere Herzen wollten dich halten,
unsere Liebe dich umfassen,
unser Verstand musste dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Hans Reith

* 14. 2. 1930 † 5. 10. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Kurt und Bernd
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 5. November 2026, um 14 Uhr,
auf dem Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt.

*Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung geben,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit in den Morgen hinein.*

Horst Hill

* 21.11.1944 † 08.10.2026

In Liebe

Moni
Christopher
Mark und Eva Maria mit Anna und Martha

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
29.10.2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Gespräche für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw) – Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 28. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff. Wer Fragen dazu hat, wende sich bitte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder Tel: 06172-8569950.

Freikirchliche Atempause

Bad Homburg (hw) – Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bietet am Mittwoch, 28. Oktober, ab 19.30 Uhr wieder eine Abendandacht „Atempause“ an, dieses Mal unter dem Thema „Schlüssel zur Freiheit“. Die knapp einstündige Andacht zum Monatsvers für September aus Galater 5, 1 verbindet Impulse zum Nachdenken mit Liedern, Zeiten der Stille und der Feier des Abendmahls. Die Teilnehmenden sind eingeladen, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und in einer ruhigen Atmosphäre neue Kraft und Orientierung zu finden. Die Veranstalter möchten mit dem Format einen Raum schaffen, in dem Glaube, Besinnung und Gemeinschaft erlebbar werden – die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Weitere Informationen gibt es unter www.efg-bad-homburg.de.

Bad Homburger Kulturnacht in der Pfarrkirche Sankt Marien

Bad Homburg (hw) – Ein Highlight in der diesjährigen Kulturnacht in der Pfarrkirche St. Marien: Der Titularorganist der Kathedrale Notre-Dame in Paris, Vincent Dubois, wird am Samstag, 24. Oktober, um 21 Uhr an der Klais-Orgel in St. Marien ein festliches Orgelkonzert geben. Hier das komplette Programm der Kulturnacht, zu der die Pfarrei herzlich einlädt:

- 18.45 Uhr Glockenläuten der Marien- und Erlöserkirche
- 19 Uhr Begrüßung in der Marienkirche
- 19.05 Uhr Klarinettenensemble „Frankfurter Kranz“ unter der Leitung von Thomas Schmitz
- 19.45 Uhr Segen, der gut tut – Persönlicher Segen in der Taufkapelle
- 20 Uhr Kammerchor „Vox Aevi“ unter der Leitung von Tobias Orzeszko
- 20.30 Uhr Segen, der gut tut – Persönlicher Segen in der Taufkapelle
- 21 Uhr Orgelkonzert an der Klais-Orgel: Vincent Dubois, Titularorganist in Notre Dame, Paris
- 22.15 Uhr Taschenlampenführung durch die Kirche mit Pfarrer Werner Meuer

Den ganzen Abend über findet ein Weinausschank zugunsten der Klaus-Orgel im Turmeingang statt. So verspricht die Kulturnacht in St. Marien ein besonderes Erlebnis für alle Sinne zu werden – ein Abend, an dem Musik, Spiritualität und die einzigartige Atmosphäre des Kirchenraums zu einem unvergesslichen Ganzen verschmelzen.



Die imposante Klais-Orgel in der Pfarrkirche St. Marien wird am Samstag, 24. Oktober, vom Pariser Notre-Dame-Organisten Vincent Dubois zum Klingen gebracht – ein musikalischer Hochgenuss in besonderer Atmosphäre.
Foto: Pfarrei St. Marien

Musikgottesdienst zum Reformationsfest

Bad Homburg (hw) – Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt für Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr zum Musikgottesdienst anlässlich des Reformationsfestes in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Die Predigt hält Dekanin Dr. Juliane Schüz. Vokalsolisten und der Bachchor der Erlöserkirche präsentieren mit dem Orchester auf historischen Instrumenten die Bachkantate. Die Leitung hat Susanne Rohn.

Musikalische Vesper

Bad Homburg (hw) – Einen Moment der Ruhe und Besinnung inmitten des Alltags bietet die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Mittwoch, 28. Oktober, in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße 16. Von 18.40 bis 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, gemeinsam eine Vesper zu feiern. Das traditionelle Abendgebet ist geprägt von liturgischen Gesängen und Psalmen aus dem klösterlichen Stundengebet. Die Verbindung aus Musik, Gebet und Stille lädt dazu ein, den Tag in einer besonderen Atmosphäre ausklingen zu lassen und neue Kraft zu schöpfen.

Nachlass regeln – aber richtig

Bad Homburg (hw) – Die Erstellung eines Testaments birgt viele ungeahnte Fallstricke. Bereits kleine Formalia können mitunter darüber entscheiden, ob das verfasste Testament wirksam werden kann – oder ob es gegebenenfalls als ungültig erklärt werden muss. Oftmals ist sich der Verfasser gar nicht bewusst, Formalia nicht richtig eingehalten zu haben; und die Erben stehen dann vor Problemen, die hätten vermieden werden können. Auf Einladung der Stiftung „Childaid Network“ gibt der Erbrechtsspezialist Thomas Maulbetsch am Montag, 26. Oktober, einen fundierten Überblick zum Thema. Der Abend ist als kostenfreie und neutrale Informationsveranstaltung geplant. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 19 Uhr im Kurhaus Bad Homburg im Salon Hölderlin. Der Abend bietet einen umfassenden Überblick über alle Aspekte der Testamentsgestaltung und beantwortet Fragen zur steueroptimalen Nachlassplanung oder zu den Besonderheiten des sogenannten Berliner Testaments. Anhand praxisnaher Beispiele werden verschiedene gängige Konstellationen nachvollziehbar erklärt und Besonderheiten aufgezeigt. Bei Interesse wird vom Veranstalter für eine bessere Planung um Anmeldung unter www.childaid.net/events gebeten.

PIETÄTEN

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de





ICH SCHÜTZE MEINE FAMILIE. ICH SORGE VOR.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de www.bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2) von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

- (1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.
- (2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.
- (3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus ver-

schiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

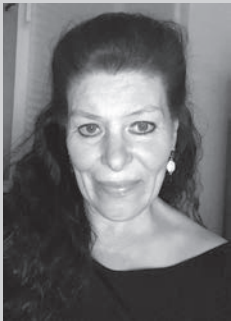
- (4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Vollsperrung der Wallstraße wegen Kranaufstellung

Bad Homburg (hw) – Aufgrund der Aufstellung eines Krans wird die Wallstraße vom 26. Oktober bis voraussichtlich 20. November voll gesperrt. Die Straße wird von der Elisabethenstraße aus als Sackgasse ausgewiesen, die Einbahnregelung wird aufgehoben. Eine Umleitung wird über die Elisabethenstraße, die Haingasse, die Höhestraße, die Dietzheimer Straße und die Ritter-von-Marx-Brücke eingerichtet. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung zu beachten und mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen.

Vollsperrung der Ober-Eschbacher Straße

Bad Homburg (hw) – Wegen Arbeiten an Wasser- und Stromanschlüssen müssen sich Autofahrer und Fahrgäste des öffentlichen Nahverkehrs in Ober-Eschbach auf Einschränkungen einstellen. Die Ober-Eschbacher Straße wird bis voraussichtlich Freitag, 6. November, zum Betriebsende vollständig gesperrt. Betroffen sind auch die Buslinien 39 und X27, die in beiden Fahrtrichtungen umgeleitet werden. In Fahrtrichtung Ober-Erlenbach fahren die Busse ab der Haltestelle „Hessengärten“ über die Peterhofer Straße, den Massenheimer Weg und den Ostring (L 3205), bevor sie

wieder auf ihre reguläre Strecke zurückkehren. In Richtung Bad Homburg Bahnhof erfolgt die Umleitung ab der Haltestelle „Spessartstraße“ über den Ostring, den Massenheimer Weg und die Peterhofer Straße. Anschließend führt die Strecke über die Ober-Eschbacher Straße zurück auf den gewohnten Linienweg. Während der Sperrung kann die Linie 39 die Haltestelle „Jahnstraße“ nicht bedienen. Bei der Expressbuslinie X27 entfällt die Haltestelle „Ober-Eschbacher Straße“. Als Ersatz halten beide Linien an den Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“.

Sprachpartner gesucht

Bad Homburg (hw) – Viele geflüchtete Menschen lernen in Kursen die deutsche Sprache. Was oft fehlt, ist der alltägliche Kontakt zu deutschsprechenden Menschen. Für das Projekt „Sprachpartner und Sprachpartnerinnen“ sucht die Gemeinwesenarbeit Bad Homburg des Caritasverbands Taunus Personen mit sehr guten Deutschkenntnissen, die sich regelmäßig mit jemandem aus einem anderen Herkunftsland treffen möchten. Eine offizielle Qualifikation braucht es nicht. Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0157-57166699 oder per E-Mail an sprachpartner@caritas-taunus.de.



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alle Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung.
Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar.
Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed.
Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic.
Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahnkleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr.
Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten.
Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr.
Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende.
Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig.
Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen.
Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrechthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss:
Tel. 06003/8281415
0163/2363550



AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkelblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zustand, silber met., VB 3.500.- €. Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfall-schaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160-www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner:
Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling:
Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €. Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €. Tel. 0176/40501452



KENNERNLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. frauiliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pu-pertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens. charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierrl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ Gertrude, auch mit 73 J. noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf ü.b. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J., mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach ü.b. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ Helga, 68 J., schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgelunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit ü.b. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisste das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**



BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW. Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/ Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht. Tel. 0151/56154500

Haunted Factory: Halloween-Konzert im Gambrinus

Bad Homburg (hw) – Halloween bekommt in Bad Homburg in diesem Jahr eine Zugabe: Unter dem Titel „Haunted Factory“ veranstaltet die Mymusic Factory am Sonntag, 1. November, um 18.30 Uhr im Gambrinus in Bad Homburg einen außergewöhnlichen Konzertabend. Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler der Mymusic Factory. Aus einem Musikschulkonzert soll dabei bewusst mehr werden: Live-Musik trifft auf eine speziell für diesen Abend gestaltete Halloween-Kulisse. Das Gambrinus verwandelt sich für einen Abend in die „Haunted Factory“. Mit dem Konzert möchten die Schüler zeigen, wie spannend und anders Musikschulveranstaltungen sein können und einen Konzertabend schaffen, den es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat.



Schaurig-schöne Klänge: Die Mymusic Factory verwandelt das Gambrinus am 1. November in eine gruselige Konzertkulisse voller musikalischer Überraschungen. Foto: privat

Terminvorschlag für die Oberbürgermeister-Wahl

Bad Homburg (hw) – Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hat auf Empfehlung des städtischen Wahlamtes die Oberbürgermeister-Wahl auf Sonntag, 18. April 2027, terminiert. Eine mögliche Stichwahl würde am Sonntag, 2. Mai 2027, stattfinden. Die endgültige Festlegung des Wahltermins obliegt der Stadtverordnetenversammlung, die darüber auf ihrer nächsten Sitzung am 29. Oktober 2026 final entscheiden wird. Nach § 42 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes wird zugleich der Termin für eine mögliche Stichwahl bestimmt. Diese findet nach den gesetzlichen Vorgaben frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Hauptwahl statt. Für die Hauptwahl gilt ein gesetzlich festgelegter Zeitrahmen: Sie muss frühestens sechs und spätestens drei Monate vor dem Freiwerden der Stelle stattfinden. Die Amtszeit des derzeitigen Oberbürgermeisters endet am 17. September 2027. Der vorgeschlagene Wahltermin liegt somit innerhalb dieses Zeitfensters. Bei der Terminplanung berücksichtigt das Wahlamt neben den rechtlichen Vorgaben auch Ferienzeiten, Feiertage und besondere lokale Ereignisse. Ebenso fließen die organisatorischen Kapazitäten der Stadt und ihrer externen IT-Dienstleister ein. Dazu gehört insbesondere der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Ermittlung des Wahlergebnisses in 31 Wahllokalen sowie in den zugehörigen Briefwahlbezirken. Mit der frühzeitigen Festlegung des Wahltermins soll eine verlässliche Planung und ein reibungsloser Ablauf der Oberbürgermeisterwahl gewährleistet werden.

Volksbühne bringt mit „Die Wespe“ Spannung auf die Kurtheater-Bühne

Bad Homburg (hw) – Mit „Die Wespe“ von Morgan Lloyd Malcolm bringt die Volksbühne Bad Homburg einen packenden psychologischen Thriller auf die Bühne. Das Stück wird unter der Regie von Torsten Leiß von Samstag, 31. Oktober, bis Dienstag, 3. November, im Kurtheater Bad Homburg aufgeführt. Das Publikum erwartet ein Theaterabend voller überraschender Wendungen, scharfzüngiger Dialoge und beklemmender Wahrheiten. Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei Frauen, die sich seit ihrer Schulzeit nicht mehr gesehen haben. Was wie ein harmloses Wiedersehen bei einer Tasse Tee wirkt, entwickelt sich schnell zu einem nervenaufreibenden Machtspiel. Alte Verletzungen, verdrängte Erinnerungen und unausgesprochene Konflikte kommen ans Licht. Mit jeder neuen Enthüllung geraten die vermeintlichen Wahrheiten ins Wanken und die Grenzen zwischen Täter und Opfer

Herbst-Arbeitstag des Wanderclub Kirdorf 1922

Bad Homburg (hw) – Der Verein „Wanderclub Kirdorf 1922“ lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu seinem Herbst-Arbeitstag ein. Treffpunkt ist am Samstag, 7. November, um 10 Uhr am Clubhaus am Braumannsstollen. Da der Winter bald kommt, soll das Clubhaus winterfest gemacht werden. Der Verein hofft auf rege Teilnahme an diesem Tag. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

verschwinden. „Die Wespe“ wurde 2015 im Hampstead Theatre in London uraufgeführt und hat sich seitdem international als intelligenter Psychothriller etabliert. Das Stück verbindet Spannung, schwarzhumorige Momente und psychologische Tiefe zu einem fesselnden Theaterabend. Für die Volksbühne ist die Produktion zugleich ein Beweis dafür, wie vielseitig Amateurtheater sein kann. Neben den Darstellerinnen engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche in den Bereichen Bühnenbild, Requisite, Technik, Kostüme und Organisation, um die Geschichte auf die Bühne zu bringen. Aufführungstermine sind:

- Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr
- Sonntag, 1. November, um 15 Uhr
- Dienstag, 3. November, um 20 Uhr

Informationen und Tickets gibt es unter: www.dievolksbuehne.de oder www.frankfurtticket.de.

Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt zum Stammtisch

Oberursel (hw) – Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr, im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Dazu lädt der Förderverein Taunus-Tiflis Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger ein. Zur besseren Planung bittet der Vorstand um rechtzeitige Anmeldung im Internet unter www.taunus-tiflis.de oder telefonisch unter 06172-44756.

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Anzeige

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an. Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden. Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso

wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist. Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld. *Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.*



Rock for Charity: 35 Jahre frisch gepresst – und kein bisschen ausgequetscht!



35 Jahre Bühnenerfahrung und kein bisschen leise ...

Foto: frisch gepresst

Region (sis) – Wenn „frisch gepresst“ am Samstag, 31. Oktober, in Merzhäusen die Verstärker aufdreht, dürfte schnell klar werden: Diese Band hat ihr Haltbarkeitsdatum noch lange nicht erreicht. Die Musiker feiern ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös dem Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen zugutekommt. Und für ihr Jubiläum haben sie sich einiges einfallen lassen. Sogar die Blasmusik darf mitrocken!

Von Genesis bis Queen

Angefangen hat alles 1991 in Oberursel auf der Rettungswache. Aus der gemeinsamen Begeisterung für Rockmusik wurde eine Band, die sich über dreieinhalb Jahrzehnte einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt hat. Ob Genesis, Pink Floyd, Led Zeppelin, Marillion, Supertramp oder Queen: „frisch gepresst“ hat sich der Musik verschrieben, bei der nicht selten mehr als drei Akkorde gefragt sind. Anspruchsvolle Arrangements, markante Gitarren, satte Keyboards und ein ordentlicher Schuss Spielfreude gehören zum Programm. Alles live, versteht sich. Auch über Oberursel hinaus haben die Musiker ihre Spuren hinterlassen. Auftritte in Bad Homburg, Königstein und Friedrichsdorf, aber auch in Langen, Groß-Gerau oder auf dem Nürburgring beim 24-Stunden-Rennen zeigen, dass die Band längst nicht nur in Oberursel ihr Publikum findet. Wer sie kennt, weiß: Hier stehen Musiker auf der Bühne, die ihre Instrumente beherrschen und hörbar Spaß an dem haben, was sie tun. Zum Jubiläum steht allerdings auch ein Abschied an. Schlagzeuger Dieter Nellinger wird an diesem Abend ein letztes Mal mit seinen Kollegen auf der Bühne stehen. Die erste Konzerthälfte gehört noch ihm. Nach der Pause übernimmt sein Nachfolger, dessen Identität die Band erst an diesem Abend lüften will. Ein Staffeltabwechsel mit ordentlich Rhythmusgefühl! Doch bevor überhaupt die ersten Rockriffs erklingen, wird es überraschend traditionell. Die örtliche Blaskapelle eröffnet den Abend mit einem rund 20-minütigen Auftritt. Blasmusik als Warm-up für Genesis, Pink Floyd und Led Zeppelin? Warum nicht. Schließlich muss Rock’n’Roll nicht immer mit einer E-Gitarre anfangen.

Wenn aus Rockmusik gelebte Hilfe wird

Dass die Musiker ihr Jubiläum für einen guten Zweck nutzen, hat Tradition. Bereits zum 15-jährigen Bestehen organisierten sie ein Benefizkon-

zert für den Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen. Damals fiel die Wahl nach intensiven Recherchen und Diskussionen auf den Verein. 20 Jahre später ist die Überzeugung geblieben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Hinzu kommt inzwischen eine persönliche Verbindung: Auch Angehörige aus dem Umfeld der Band hatten als Patienten bereits Kontakt mit dem Verein. „Wir haben Spaß an der Musik – und wollen damit etwas Gutes tun“, erklären die Musiker. Denn wenn ein Kind an Krebs erkrankt, verändert sich für die gesamte Familie der Alltag. Krankenhausaufenthalte, Arzttermine und die Sorge um das eigene Kind bestimmen plötzlich das Leben. Der Elternverein unterstützt die Familien finanziell, organisatorisch und mit persönlicher Begleitung. Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird. Eine weitere Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, bietet eine Typisierungsaktion der DKMS. Ab 18 Uhr kann sich jeder als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen. Vielleicht sitzt der passende Spender für einen schwer erkrankten Menschen ja ausgerechnet an diesem Abend im Publikum. Dass aus der Idee ein großes Jubiläumskonzert werden kann, ist vor allem der Unterstützung der Merzhäuser Vereine zu verdanken. Die Freiwillige Feuerwehr, der TuS 1896 und die Dorfgemeinschaft haben sich sofort bereit erklärt, gemeinsam mit der Band anzupacken. Am 31. Oktober darf in der Rauschpennhalle also ordentlich gefeiert, getanzt und mitgesungen werden. Mit dem Abschied von Dieter Nellinger, der Vorstellung seines Nachfolgers und dem ungewöhnlichen musikalischen Auftakt gibt es gleich mehrere Gründe, dabei zu sein. Der wichtigste aber bleibt der gute Zweck. „Lasst uns gemeinsam laut sein für Hoffnung“, lautet das Jubiläumsmotto der Band.

35 Jahre Rock’n’Roll

Das Benefiz-Jubiläumskonzert beginnt am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Rauschpennhalle, An der Sporthalle 11, in Usingen-Merzhäusen. Die DKMS-Registrierungsaktion startet bereits um 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 20 Euro und sind im Käsehaus Wehrheim (Dorfborngasse 5), in der Bäckerei Philippi in Merzhäusen (Weilstraße 6) und bei Tobacco in Bad Homburg (Louisenstraße 8) erhältlich. Im Vorverkauf ist nur Barzahlung möglich. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Weitere Informationen im Internet unter www.frischgepresst.net/jubilaeum

STELLENMARKT

Kleine Gebäudereinigung sucht **Reinigungskraft** (m,w,d) für Büroreinigung in Bad Homburg, Di., Mi., Do. ab 18 Uhr für ca. 2 Stunden
Nicole Tremblau Gebäudetechnik
Tel. 06171- 704798

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat - Finanzierung gesichert.
☎ 0175 / 3390685



Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Mediengestalter gesucht!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)

Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen

- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir

- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

Hochtaunus-Kliniken stellen neue demenzsensible Versorgung vor

Bad Homburg (hw) – Die Bevölkerung wird immer älter. Aus diesem Grund werden immer mehr betagte Menschen im Krankenhaus behandelt, darunter viele Patienten, die dementiell erkrankt sind. Etwa jeder sechste Krankenhauspatient ist nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft dementiell erkrankt oder leidet an kognitiven Einschränkungen. Die meisten Kliniken sind auf diese Patienten nur unzureichend eingerichtet. Für diese Menschen ist es eine enorme Herausforderung, wenn sie ins Krankenhaus kommen – vor allem als Notfall. Die Erkrankten treffen auf unbekannte Personen und Räume, der Tagesablauf ist fremdbestimmt, es fehlt an Orientierung und die Umgebung insgesamt ist stressintensiv. All dies kann zu Angst, Nervosität, Unruhe, einer Abwehrhaltung oder einem Rückzug führen. Um den Aufenthalt dementiell erkrankter Patienten möglichst angenehm zu gestalten, haben sich die Hochtaunus-Kliniken entschieden, ein demenzsensibles Haus zu werden und für die Zertifizierung durch die schwedische Stiftung ‚Silviahemmet‘ entschieden. Im Rahmen dieses hessenweit einmaligen Projekts wird am Sonntag, 1. November, an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg eine Interdisziplinäre demenzsensible Elektiv- und Akutversorgung (IDEA) eröffnet. Dort stehen künftig für dementiell erkrankte Patientinnen und Patienten sechs Einzelzimmer und dreizehn Doppelzimmer zur Verfügung. Dies ermöglicht auch ein so genanntes „Rooming-in“ für die betroffenen Angehörigen, die über Nacht im Zimmer der erkrankten Person bleiben können, um Orientierung, Sicherheit und emotionalen Halt zu bieten. Dadurch können Verwirrheitszustände oft stark reduziert werden. Ziel dieser neuen Station ist es, die Belastungen, die den demenzkranken Patienten durch die Notfallsituation entstehen, soweit als möglich zu reduzieren. „Eine demenzsensible Notaufnahme ist ein speziell gestalteter, patientenzentrierter Notfallbereich, der darauf ausgerichtet ist, schon bei der Aufnahme kognitive Einschränkungen sofort zu erkennen, Verwirrheitszustände zu vermeiden und die Orientierung, Sicherheit und Würde älterer, kognitiv eingeschränkter Patientinnen und Patienten zu erhalten. „Um dies umzusetzen, arbeiten wir interdisziplinär gemeinsam an individueller Diagnostik, Behandlung und Entlassungsplanung“, sagt Dr. med. Cornelius Gurlitt, der gemeinsam mit Dr med. Peter Milata die medizinische Leitung der IDEA übernimmt.

Was bedeutet demenzsensible Versorgung im Krankenhaus – und was kann sie im Alltag ganz konkret bewirken? Beim Tag der offenen IDEA, zu dem die Hochtaunus-Kliniken für Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, in die Räume der neuen Station an der Zeppelinstraße 20 einladen, können Besucherinnen und Besucher verschiedene Ansätze kennenlernen und selbst erleben. Mit dem Tag der offenen IDEA möchten die Hochtaunus-Kliniken die neue Versorgung vorstellen und konkrete Einblicke ermöglichen.

Demenzsensible Versorgung

Fachvorträge der Ärzte geben Einblicke in unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Demenz. Besonders anschaulich wird die neue Versorgung in zwei unterschiedlich gestalteten Patientenzimmern. Dort zeigen die Mitarbeitenden unter anderem, wie Farben und Raumgestaltung Orientierung unterstützen können, welchen Einfluss die Gestaltung von Mahlzeiten und die Auswahl von Geschirr haben und wie sanfte Berührungen Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln können. Viele der vorgestellten Anregungen lassen sich auch auf den Alltag zu Hause übertragen und können Angehörige dabei unterstützen, Menschen mit Demenz in ihrem vertrauten Umfeld zu begleiten. Eine besondere Möglichkeit, die Wahrnehmung von Menschen mit Demenz besser nachzuvollziehen, bietet der Demenz-Parcours der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises. Zwei Stationen können beim Tag der offenen IDEA selbst ausprobiert werden. Sie vermitteln einen Eindruck davon, wie sich bestimmte alltägliche Situationen aus der Perspektive eines Menschen mit Demenz anfühlen können. Darüber hinaus gibt es verschiedene Informations- und Begegnungsangebote rund um das Thema Demenz. Besucherinnen und Besucher können die Partner der IDEA kennenlernen, sich im Angehörigencafé austauschen und ihre Fragen direkt mit dem Silviahemmet-Trainerteam besprechen. „Wir möchten mit dem Tag der offenen IDEA zeigen, was demenzsensible Versorgung im Krankenhaus konkret bedeutet. Dabei geht es nicht nur um medizinische und pflegerische Aspekte, sondern auch um Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und einen wertschätzenden Umgang“, macht Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty deutlich.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Warme Füße dank gut gedämmter Kellerdecke

(DJD). Kalte Fußböden im Erdgeschoss können ihre Ursache im Keller haben. Ist die Decke des Untergeschosses nicht oder nur wenig gedämmt, geht Wärme verloren. Eine nachträgliche Kellerdeckendämmung kann die Verluste reduzieren und den Wohnkomfort erhöhen. Gerade bei niedrigen Kellerräumen sind schlanke Dämmstoffe gefragt. Die Lösung Linitherm Pal KD BioZell von Linzmeier erreicht bereits bei 80 Millimetern Dicke eine hohe Dämmwirkung. Die robusten und weitgehend feuchtigkeitsunempfindlichen Platten ist auf der Sichtseite bereits mit einem optisch ansprechenden, mineralischen Edelputz beschichtet. Bei Bedarf lässt sich die Oberfläche mit Silikatfarbe individuell gestalten. Unter www.linzmeier.de gibt es weitere Informationen und Verlegehinweise.



Für mehr Kopffreiheit sollten Bauherren, gerade im Bestand, auf eine hohe Dämmwirkung bei geringen Plattendicken achten.
Foto: DJD/Linzmeier Bauelemente

ZÖLLER & JOHN
Maler- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:

**Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz**

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

**Feuchtigkeit und feuchte Wände
Salpeter-Schimmel**

- Horizontalsperre – auch im Injektionsverfahren
- Feuchtigkeitsschäden & Salzausblühungen (Salpeter)
- Außenabdichtung und Ausschachtung am Gebäude
- Fassadenanstrich & Fassadenarbeiten
- Dämmarbeiten
- Holzschutz & Holzarbeiten

Herbst-Aktion 20 % Rabatt

Winter – Holz- und Bautenschutz
Böhlstraße 5 · 36280 Oberaula
0176/84048510
jemy_winter@web.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (*pr*). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldkäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmakrt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernstein-schmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION

Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
23. Oktober	24. Oktober	26. Oktober	27. Oktober	28. Oktober	29. Oktober	30. Oktober	31. Oktober

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel* und vieles mehr....

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen
zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Goldschmuck
aller Art

Feingold

Gold- und
Silber-
münzen

Marken-Uhren
aller Art

Zahngold (auch mit Zahn)

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Wir prüfen
kostenlos Ihren
Schmuck auf
Echtheit

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen
bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE
Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

Freitag	Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
23. Oktober	24. Oktober	26. Oktober	27. Oktober	28. Oktober	29. Oktober	30. Oktober	31. Oktober

Puppen

Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind **nur an den Aktionstagen** für Sie vor Ort

P Parkplätze
vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095

Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr